**Zeitschrift:** Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Landtechnik

**Band:** 25 (1963)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Was man beim Traktor-Winkeldrehpflug beachten muss

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Was man beim Traktor-Winkeldrehpflug beachten muss

Vor dem Kauf eines Winkeldrehpfluges sollte man sich erst einmal überlegen, wie er beschaffen sein sollte, um den möglichst grössten Nutzen zu erzielen. Nicht jedes Pflugsystem ist für den Traktor geeignet. Viel Aerger und Verdruss sind die Folgen eines unüberlegten Kaufes eines Winkeldrehpfluges.

Zunächst sollte man sich einen Winkeldrehpflug am Traktor anbauen lassen, um festzustellen, ob der Pflug möglichst nahe am Traktor angebaut werden kann. Es gibt Winkeldrehpflüge, die Zapfenstellstücke (Abb. 1) aufweisen, um den nahen Anbau an den Traktor zu ermöglichen. Jeder Traktorfahrer weiss, dass bei kleinem Abstand vom Pflugschar bis zur Dreipunktaufhängung am Traktor ein Aufbäumen beim Vorgewende oder Transport unmöglich ist. Grosser Abstand (Abb. 2) erhöht das Aufbäumen des Traktors und führt zu schlechter Steuerung. Man hat das Gefühl, als schwebe man in der Luft. Ausserdem wird dadurch die Unfallgefahr beträchtlich erhöht.

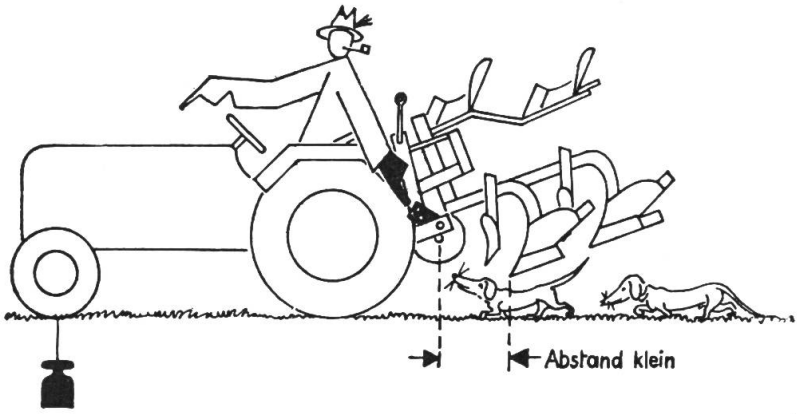



Abb. 1:
Winkel-Drehpflug mit Zapfenstellstücken, damit die Pflüge nahe an den Traktor angebaut werden können.

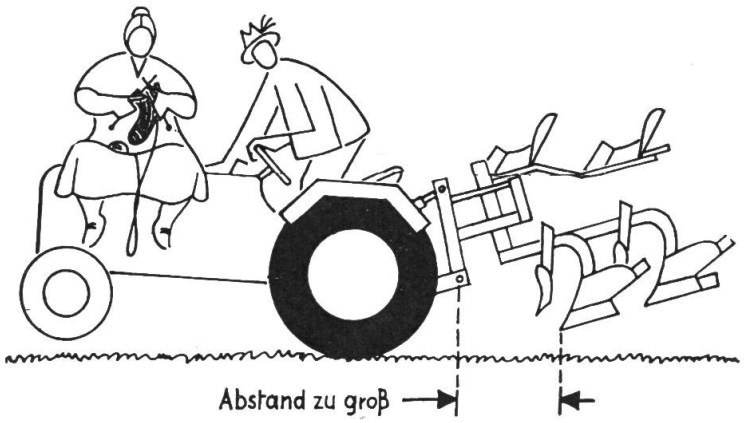



Abb. 2:
Der Abstand zwischen Pflugschar und Traktorhydraulik ist zu gross (Aufbäumungsgefahr!).

Zudem ist es nicht gleichgültig, ob der Pflug unmittelbar nach dem Herablassen einen schnellen oder langen Einzug hat. Wichtig ist, dass bei schnellem Einzug der Pflug sofort auf Pflugtiefe geht. Manche Winkeldrehpflüge haben deshalb auch einen sogenannten Knickturm (Abb. 3) angeordnet, wie er im Bild gezeigt wird.

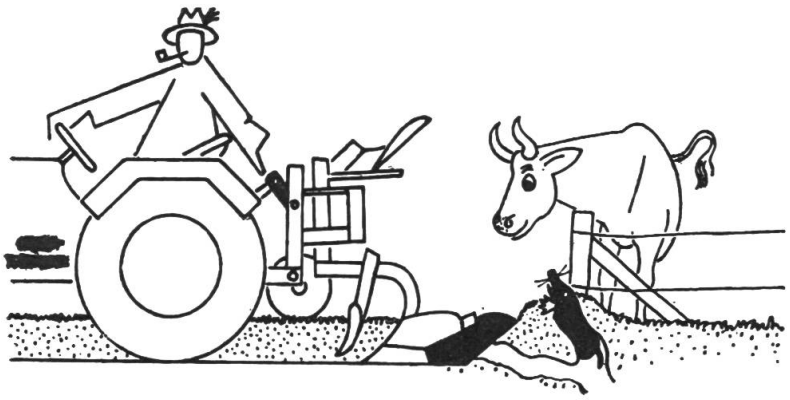


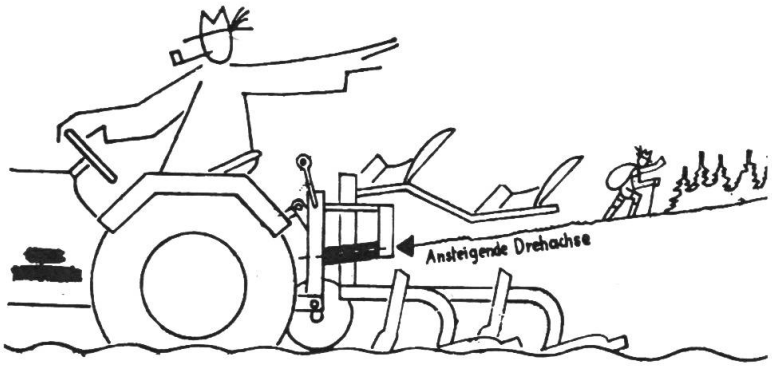
Abb. 3:
Schneller Pflugeinzug in den Acker dank dem Knickturm.

Besonderes Augenmerk sollte man auch auf das Stützrad werfen. Jeder Traktorfahrer kennt die lästigen Verstopfungen, die darauf zurückzuführen sind, dass sich das Stützrad (Abb. 4) zu nahe am Pflug befindet. Es muss also möglichst weit vorne angebaut werden (siehe Abb.), damit Verstopfungen unbedingt verhindert werden, die beim Unterpflügen von Mist oder Gründung auftreten können.

Abb. 4:
Das Stützrad befindet sich möglichst nahe am Traktor, daher keine Verstopfungsgefahrr durch einzupflügenden Mist.

Wer die wichtige Funktion der Drehachse an den Winkeldrehpflügen kennt, wird beim Kauf eines Pfluges besonders diesen Teil untersuchen. In der Praxis hat man festgestellt, dass sich bei nicht ansteigender Drehachse die Pflughälften behindern, so dass sie zweischarig nicht auf grössere Schnittbreiten eingestellt werden können, wenn man starkes Gegensteuern verhindern möchte. Bei steigender Drehachse (Abb. 5 und 6) ist bei zweischarigen Winkeldrehpflügen der entsprechende Tiefgang gewährleistet. Die Schnittbreite lässt sich einstellen, ohne dass sich die Pflughälften, Düngereinlegerstiele und Messersechstiele behindern. Mittels dieser Drehachse lassen sich auch die Pflughälften an Winkeldrehpflügen entsprechend gross spreizen. Dadurch ist eine besser Uebertragung eines Teiles des überschüssigen Raddruckes vom Traktorfurchenrad auf das Traktorlandrad möglich. Bei kleiner Spreizung der Pflughälften ist nur eine geringe Gewichtsverlagerung möglich, und das Traktorlandrad kann eher ins Rutschen kommen, was Schlupf bedeutet, der jedoch Treibstoff und Reifen kostet.

Abb. 5:
Bei ansteigender Drehachse behindern sich die Pflughälften nicht gegenseitig.




Besonders wichtig erscheint auch das Pflügen auf wechselnden Böden und am Hang. Sind diese vorhanden, so sollte man darauf sehen, dass man die Winkeldrehpflüge auch mit festgesteckten Dreipunktgestänge (Abb. 7) einsetzen kann. Es gibt Fabrikate, bei denen die unteren Lenker festgesteckt werden, wodurch das seitliche Spielen zwischen Traktor und Gerät in den Pflug gelegt wird. Das ergibt naturgemäss eine gleichmässige Furchenbreite. Mit seitlich losem Dreipunktgestänge weichen die Winkeldrehpflüge seitlich aus, das geschieht auch beim Arbeiten am Hang, und halten dabei nicht die gewünschte Furchenbreite ein.

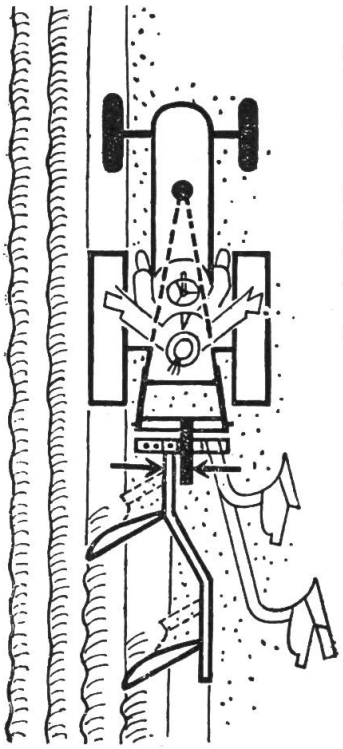
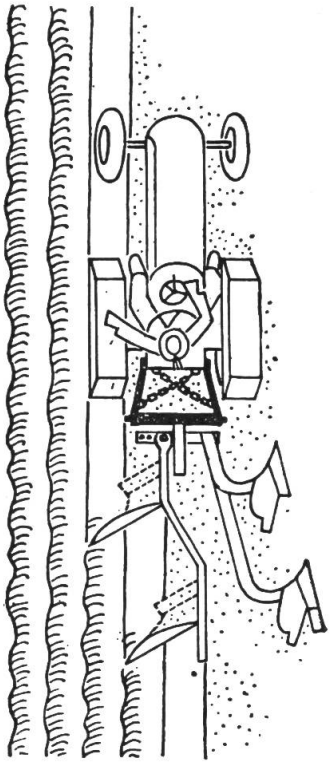


Abb. 6:
Bei ansteigender Drehachse lassen sich die Pflughälften so nahe an die Drehachse versetzen, dass der Zugpunkt immer in Traktormitte bleiben kann (das Gegensteuern wird überflüssig).

Abb. 7:
Untere Lenker an der Dreipunktaufhängung festgesteckt. Auf diese Weise erhält man eine gleichmässige Furchenbreite.



Das wären die wichtigsten Merkmale, die beim Kauf eines Winkeldrehpfluges zu beachten sind. Man sieht, dass es nicht gleichgültig ist, welchen Pflug man kauft und einsetzt. nbr.

sicher
ist sicher

fahren Sie

MOTOREX

Motor Oil für Hochleistungsmotoren
Bezugsquellen-Nachweis:
Bucher + Cie. AG, Langenthal BE
Tel. 063/21563